

STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

Protokoll

Datum: 07. November 2016

Ort: Bürgerhaus Allermöhe

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung
2. Aktuelles
3. Rückblick Einweihung Spielplatz Marta-Damkowski-Kehre
4. Aktuelles zum Grünzug Allermöhe
5. Verfügungsfonds
6. Verschiedenes

1 Begrüßung und Genehmigung Protokoll und Tagesordnung <ul style="list-style-type: none">• Kurze Vorstellungsrunde• Die Tagesordnung wird ergänzt. Unter Tagesordnungspunkt 4 wird Frau Seidel über die geplante „Entschlammung der Fleete“ berichten.• Das Protokoll und die Tagesordnung sind angenommen.
2 Aktuelles <p><u>AG Jugend</u> Cornelia Frieß berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Diskutiert wurde unter anderem der aktuelle Stand des RISE-Programms in Neuallermöhe, welche Bedarfe es für Kinder, Jugendliche und Familien gibt und was zukünftig umgesetzt werden soll. <p><u>Stadtteilkonferenz</u> Uwe Jensen berichtet: Die Themen waren unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das „KitaPlus“-Programm der Kita Edith-Stein-Platz greift und wird gut angenommen. Die Kita ist wochentags von 5.45 Uhr bis 20.30 Uhr und am Samstag von 5.45 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.• Welche Perspektiven gibt es für Jugendliche in den Bereichen Aus- und Fortbildung sowie Freizeit.• Die Wohnunterkunft Gleisdreieck am Mittleren Landweg, die Situation der Geflüchteten und des Stadtteils. Außerdem geplante Einrichtungen im Zusammenhang mit dem Bau der Wohnunterkünfte, die aktuelle Situation der Einrichtungen im Stadtteil und welche Bedarfe zukünftig im Stadtteil Neuallermöhe (bspw. Schulen) gedeckt werden müssen. Es werden weitere Kinder- und Frauenärzte benötigt. Der Interims-Quartiersbeirat hat bereits einmal intern getagt und findet zukünftig für alle Akteure und Interessierten statt. <p><u>Neuallermödiade</u> Kirsten Sehgal berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Neuallermödiade wird im nächsten Jahr erneut stattfinden. Der Allermöher See und das anliegende Gelände werden Veranstaltungsort sein. Bei regnerischem Wetter stellt die Gretel-Bergmann-Schule ihre Räumlichkeiten wieder zur Verfügung.• Termin ist der 30.06.2017, Ausweichtermin: 07.07.2017• Ein Rückblick wird vom Stadtteilbüro an die Kooperationspartner des letzten Mals verschickt.

Anmerkung:

Vom 26.06.-28.06.2017 findet das Zuckerfest statt. Die Veranstalter Stadtteilbüro und Sprungbrett werden sich wegen der zeitlichen Nähe der Veranstaltungen verständigen.

3 Rückblick Einweihung Spielplatz Marta-Damkowski-Kehre

→ Fotos sind auf www.neuallermoehe.de zu finden

- Alexandra Quast berichtet kurz über die Einweihung des Spielplatzes. Dazu werden Fotos gezeigt. Hauptelement ist die Ritterburg als Spiel- und Kletterburg, u.a. wurden auch eine Tischtennisplatte und ein Trampolin installiert.

4 Aktuelles zum Grünzug Allermöhe

Aktuelles zum Wegenetz

Alexandra Quast berichtet:

- Es kann auf die Wünsche aus der Bewohnerschaft eingegangen werden, dass die Ost-West Wegeverbindung entlang des Fährbuernfleets und Allermöher Sees durchgehend gepflastert werden soll. Die Maßnahme wird über das Rahmenprogramm Integrierte Stadtentwicklung und das Fachamt Management des öffentlichen Raums finanziert und im Frühjahr 2017 umgesetzt. Vor dem Winter soll der Weg provisorisch bearbeitet werden, sodass keine tiefen Pfützen entstehen
- Die Erneuerung des Wegenetzes wurde bereits im nordöstlichen Bereich des Allermöher Grünzugs begonnen.

Wünsche und Anregungen zum Grünzug

Der Grünzug wird vor allem mit der Ausrichtung auf die Bereiche Sport, Bewegung, Joggen, Spazieren, Badesee und Erholungsmöglichkeiten neugestaltet.

→ Die Wünsche und Anregungen des Stadtteilbeirats werden auf einer Stadtkarte verortet. Die Karte wird mit dem Protokoll versendet.

Wünsche/ Anregungen/ Meinungen:

1. Sichtschutz und Handtuchhaken für die Dusche am Badesee
2. Die Frequenz, Nutzung und Platzierung der Bänke sollte überprüft und ggf. geändert werden.
 - Bänke an sonnigen und schattigen Standorten.
 - Bänken die nicht nur nebeneinander stehen, sondern kommunikationsfördernd zueinander ausgerichtet sind.
 - Bänke mit attraktivem Blickfeld.
 - Bänke die mit Tischen ergänzt werden.
 - Abbau von Bänken, die nicht genutzt werden.

Anmerkungen:

- Eine nachhaltige Pflege der vorhandenen und neu aufgebauten Bänke sollte sichergestellt sein.
- Bänke am Allermöher See mit Blick auf den See und mit Abstand zur Bade- und Strandfläche werden gewünscht.

Das Bezirksamt bittet um möglichst konkrete Nennung von Wunschstandorten und Standortveränderung von Bänken, bitte an das Stadtteilbüro mitteilen.

3. Beleuchtung rund um den See

Anmerkungen:

- Unter ökologischen Aspekten betrachtet, wäre eine Beleuchtung eines Spazierwegs und untergeordneten Wegeverbindung nicht sinnvoll.
- Generell werden in Grünanlagen keine Beleuchtungsanlagen installiert. Außer es handelt sich um eine hochfrequentierte Wegeverbindung für Schulkinder, die keine Alternative bietet.

4. Generationsübergreifende Sportgeräte

Anmerkungen:

- Es sollen Geräte, die über einen langen Zeitraum gebrauchsfähig sind aufgestellt werden.
- Ein gutes Beispiel sind die Sportgeräte an der Hainbuchenallee, Höhe des Jugendzentrums, die von Jung und Alt genutzt werden.
- Es werden keine weiteren Anlagen mit Outdoor-Fitnessgeräten benötigt, da im Stadtteil genügend Anlagen vorhanden sind. Die Ressourcen sollten zur Instandhaltung der bereits bestehenden Anlagen genutzt werden.

5. Ein zweites Volleyballfeld am Allermöher See

Anmerkung:

- Es wird vorgeschlagen ungenutzte Spielfelder im Stadtteil abzubauen und Hot-Spots im Stadtteil, wie bspw. der Allermöher See um weitere Felder und Angebote zu ergänzen. Beispiel dafür ist das Spielfeld an der Otto-Grot-Straße. Die Sandfläche musste von Unkraut befreit werden, weil sie kaum genutzt wurde.
- Es werden Spielfelder gewünscht, die multifunktional genutzt werden können.
- Bänke an den Spielfeldern für das Pausieren.

6. Die Frisbee Anlage wird kaum genutzt. Die Anlage und die Nutzungsmöglichkeiten sind eher unbekannt. Dies könnte optimiert werden. Die Infoschilder und Stationsschilder müssen erneuert werden.

Allgemeine Anmerkungen:

- Es gibt ausreichend Sportgeräte und Anlagen im Stadtteil, wichtiger ist die Pflege dieser Anlagen, bspw. einen Sandwechsel der Volleyballfelder.
- Der Bekanntheitsgrad der Standorte könnte gesteigert werden.
- Nutzungen der Anlagen könnten gezeigt/vorgeführt werden.
- Die vorhandenen Standorte könnten mehr belebt werden.

Bis zum 21.12.2016 kann der letzte Vorschlag persönlich, via E-Mail oder telefonisch im Stadtteilbüro Neuallermöhe eingereicht werden.

Entschlammung der Fleete:

→ Zwei Karten werden mit dem Protokoll versendet

Kirsten Seidel (Gebietskoordinatorin, Bezirksamt Bergedorf) berichtet:

- Karte 1 stellt eine Übersicht über die Fleete, die von der vom Bezirksamt Bergedorf beauftragten Firma gepilt werden, dar. Die Entschlammungsmaßnahmen werden voraussichtlich im Winterhalbjahr 2017/18 durchgeführt. Die Peilungen der restlichen Fleete sind für Anfang 2018 geplant.
- Karte 2 zeigt den ersten Abschnitt der Fleetentschlammung. Die Bauarbeiten beginnen im Januar 2017. In diesem Zeitraum muss mit Nutzungseinschränkungen, auch der umliegenden Grünflächen, gerechnet werden. Die Wegebereiche werden nach den abgeschlossenen Arbeiten wieder hergerichtet.

Anmerkung:

Zwischen Autobahndamm und Fuß- und Radweg (entlang des Randfleets) ist die Rasenfläche abgesackt (Mulde), diese bleibt nach Niederschlag lange nass. Außerdem bilden sich in den Frühlings- und Sommermonaten Pfützen von denen ein unangenehmer Gestank ausgeht. Zur Lösung werden Drainagen oder punktuelle Ablaufsysteme wie Entwässerungsrinnen vorgeschlagen. Die Problematik und die Frage, ob diese im Zuge der Wiederherstellung der Wege gelöst werden kann, werden an das Bezirksamt weitergeleitet.

5 Verfügungsfondsanträge

- Der kurzfristige Antrag „Schwimmunterricht in den IVK“ von der Gretel-Bergmann-Schule wird für die Sitzung zugelassen.
- Stand des Verfügungsfonds 07.11.16: 6299,66 €

Anträge:

24/16 KulturA: Anschaffung eines transportablen Verstärkersystems

- Ein transportables und wasserfestes Verstärkersystem, ausgestattet mit Mikrofon und der Möglichkeit, CDs, und andere Medien abzuspielen. Das System verfügt über einen integrierten Akku, der bis zu vier Stunden hält.
- Für Open Air Veranstaltungen, wie zum Beispiel der jährliche KarnevalAllermöhe, Aktions-, Spiel- und Spaßtage oder andere Feste im Freien in Neuallermöhe nutzbar.
- Das Gerät kann gegen eine geringe Nutzungsgebühr von 40,-€ ausgeliehen werden.
- Beantragte Summe 1339,90 €

Anmerkung: Das Gerät wird bei dem hauseigenen Anbieter laut&leise bestellt, da dieser ein zuverlässiger Ansprechpartner ist und zukünftig anfallende Reparaturarbeiten übernimmt. Ob bei anderen Anbietern ein geeignetes Verstärkersystem günstiger zu erhalten ist wird geprüft und das Ergebnis in der nächsten Sitzung bekannt gegeben. Ungeachtet dessen wird über die oben genannte Summe abgestimmt.

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → **Antrag angenommen**

25/16 BFSV Atlantik / VC Allermöhe: Stadtteilbezogene Integrationsarbeit im Mädchenvolleyball

- Projekttitle „Bei uns gehen Hot Pants und Kopftuch“
- Trainer des Vereins erarbeiten mit 60 Kindern und Jugendliche einen internen Ehrenkodex, um Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Sexismus und Diskriminierungen wegen der religiösen Orientierung zu reduzieren und um Toleranz gegenüber dem unterschiedlichen Erscheinungsbild und Rollenverständnis von Frauen im Stadtteil zu fördern.
- Hauptkostenfaktor sind die individuellen Integrations-T-Shirts (Name, Gruppenname, Integrationslogo), die während der Ausübung des Sports oder aber auch in der Freizeit getragen werden. Diese sollen über ihr Logo stetig an den Kodex erinnern und als Aufhänger für nachhaltige Dialoge dienen.
- Nach Möglichkeit werden in Folgeprojekten Multiplikatoren (Jugendliche) ausgebildet und das Thema in den Fußballbereich des Vereins getragen.
- Kosten für Ehrenkodex-, Grundgesetz- Schulungsmaterial, Aufwandsentschädigung Trainer/Betreuer, individuelle Integrations-T-Shirts
- Beantragte Summe 1.700,00 €

Anmerkung: Für Projekte dieser Art stehen beim HSB keine Mittel zur Verfügung.

17 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung → **Antrag angenommen**

23/16 Der Begleiter e.V.: Gruppenarbeit für Mütter und Väter

- Niedrigschwelliges Beratungsangebot für Eltern mit psychischer Belastung oder psychischer Erkrankung im kifiz Neuallermöhe.
- Fortlaufend Freitags, Kinderbetreuung, erster Termin 18.11.2016
- Kostenloses und offenes Gruppenangebot, das einen Austausch von Betroffenen untereinander, Kontakt zum Begleiter e.V. und Informationen zu weiteren Angeboten bietet.
- Kosten für Verzehr und Bastelmaterialien
- Beantragte Summe 246,00 €

17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → **Antrag angenommen**

26/16 Gretel-Bergmann-Schule: Schwimmunterricht in den IVKs (internationale Vorbereitungsklassen)

- Busfahrkarten für Schüler und Schülerinnen aus den vier IVKs
- Aufgrund rechtlicher Grundlagen je nach Aufenthaltsdauer und -status sowie der Entfernung zwischen Unterbringung und Schule erhalten Kinder keine Busfahrkarte und deren Eltern ist es nicht möglich diese zu finanzieren. Diese benötigen sie jedoch für den Weg zum Schwimmunterricht.
- Wöchentlich zwei Termine, bis zum 31.03.2017 benötigen etwa 100 Schüler und Schülerinnen eine Fahrkarte.
- Beantragte Summe 345,60 €

	17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → Antrag angenommen
6	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none">• Das Spielhaus sucht Honorarkräfte ab 14-15 Uhr für 3-4 Std., Stundenlohn 11,86 €, vorrangig jüngere Leute → Informationen werden an den Verteiler des Studentenwohnheims am Stellbrinkweg verschickt.• Informationen zum Projekt Oberbillwerder werden bekanntgegeben, sobald es ein fertiges Informationspaket gibt. Termine: <ul style="list-style-type: none">• 12.11.2016, KulturA, Familienfest und Hausfest• 25.11.2016, Clara-Grunwald-Schule, Tag der offenen Tür• 02.12.2016, Gymnasium Allermöhe, Tag der offenen Tür und Weihnachtsbasar• 05.12.2016, nächster Stadtteilbeirat im KulturA
	Protokoll: Alina Böhme, Alexandra Quast